

**Reglement über  
die Öl- und  
Gasfeuerungskontrolle**

# **Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Einwohnergemeinde Röschenz**

vom 22. Oktober 1998

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Röschenz, gestützt auf § 47 Abs. 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970, beschliesst:

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Dieses Reglement regelt die Aufgaben, die der Gemeinde von der Verordnung vom 8. September 1992 über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle übertragen werden.

## **§ 2**

### **Feuerungs- kontrolleurinnen und -kontrolleure**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat wählt die Feuerungskontrolleurinnen und -kontrolleure und bestimmt ihre Aufgaben im einzelnen.

<sup>2</sup> **Die Entschädigung wird auf dem Budgetweg festgelegt.**

## **§ 3**

### **Zugangsrecht, Auskunftspflicht**

<sup>1</sup> Die Hauseigentümerinnen und -eigentümer müssen dafür besorgt sein, dass das Kontrollpersonal ungehinderten Zugang zu den Feuerungsanlagen hat.

<sup>2</sup> Dem Kontrollpersonal sind alle für die Kontrolle, Einregulierung, Sanierung und Stilllegung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

## **§ 4**

### **Kompetenzen**

<sup>1</sup> Die Feuerungskontrolleurin oder der -kontrolleur erlässt Verfügung über die Einregulierung und die Sanierung von Feuerungsanlagen.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat erlässt Verfügung über die Stilllegung von Feuerungsanlagen.

## **§ 5**

### **Gebühren**

<sup>1</sup> ***Der Gemeinderat setzt die Gebühren fest.***

<sup>2</sup> Die Gebühren für die Kontrollen und Nachkontrollen müssen den ganzen Aufwand der Gemeinde für die Öl- und Gasfeuerungskontrolle decken.

## **§ 6**

### **Messgeräte**

Die Feuerungskontrolleurin oder den -kontrolleur hat die erforderlichen Messgeräte zu beschaffen und für deren Unterhalt zu sorgen. Die Finanzierung erfolgt über die Gebühr.

## **§ 7**

### **Vollzug**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement und überwacht dessen Einhaltung.

<sup>2</sup> Er meldet die Feuerungskontrolleurinnen und -kontrolleure dem Lufthygieneamt beider Basel.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat kann zur Lösung seiner Aufgaben mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten. Er kann insbesondere die Kontrollaufgaben Personen anvertrauen, die auch im Auftrag anderer Gemeinden tätig sind.

## **§ 8**

### **Rechtsschutz**

<sup>1</sup> Gegen Verfügung der Feuerungskontrolleurin oder des -kontrolleurs kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Gemeinderat erhoben werden.

<sup>2</sup> Gegen Verfügung des Gemeinderates kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden.

## **§ 9**

### **Strafbestimmungen**

<sup>1</sup> Wer gegen dieses Reglement oder eine darauf gestützte Verfügung verstösst, kann vom Gemeinderat mit einer Busse bis zu Fr. 1'000.-- bestraft werden.

<sup>2</sup> Gegen die Bussenverfügung kann innert 10 Tagen beim Polizeigericht Laufen Berufung eingelegt werden.

<sup>3</sup> Die Bestrafung nach eidgenössischem oder kantonalem Recht bleibt vorbehalten.

## **§ 10**

### **Aufhebung bisherigen Rechts**

Alle früheren Beschlüsse über die Kontrolle der Ölfeuerungen werden aufgehoben.

## **§ 11**

### **Inkrafttreten**

Das Reglement tritt mit der Genehmigung der Bau- und Umweltschutzdirektion in Kraft.

Beschlossen durch den Gemeinderat am  
26. November 1998

Beschlossen durch die Einwohnergemeindeversammlung  
am 4. März 1999

Namens der Einwohnergemeindeversammlung  
Die Präsidentin: Der Sekretär

Veronika Karrer

Heinz Schwyzer

Genehmigt von der Bau- und Umweltschutzdirektion mit  
Beschluss Nr. 188 vom 17. Mai 1999.